

Petition A13 für Grundschullehrer_innen - Eure Meinung

Beitrag von „alias“ vom 18. Juni 2016 23:22

Zitat von Wollsocken

So lese er Beitrag Nr. 40, 80, 90 und 93. Da geben Kollegen/-innen der Grundschule selbst die Antwort, der ich mich vollumfänglich anschliesse.

Ach Wollsocken, ich schätze deine Beiträge ja sehr - aber im Bezug auf die fachliche und intellektuelle Anforderung, denen GrundschullehrerInnen sich stellen müssen - und für die sie universitär und wissenschaftlich ausgebildet werden müssen - bist du nur Zuschauer von außen. Was die Grundschulkollegen in den ersten beiden Schuljahren (und danach) leisten ist enorm. In einem Jahr lernen die Kinder lesen und schreiben. Und rechnen. Und Schulkind sein. Und Schuhe binden und Schreie halten und gerade Striche ziehen. Ohne diese Basis könntest du dein SEK-II-Glasperlenspiel nicht spielen.

Wie überall gibt es auch hier Leute, die das ernster nehmen und andere, die das etwas lockerer sehen und auf die Nachhilfeindustrie vertrauen. Kollegen beschwerten sich gerne darüber, dass Schüler in der 5.Klasse noch keine kleinen Shakespeares sind und deren Niederschriften zu geringes literarisches Niveau aufweisen. So ein Mist aber auch. Da würden die Genies gerne kleine Genies vor sich sitzen haben - aber die Knölche sind gerade mal 10 Jahre alt und haben gerade erst lesen und schreiben gelernt. Muss man sich doch etwas bemühen, um das Genie herauszubilden. Stressig sowas.

Aus den angegebenen Beiträgen kann ich nichts Substantielles (oder eine Antwort) erkennen, der ich mich anschließen könnte. Ich habe Mathematik für Grund- und Hauptschullehramt studiert und musste mich mit Aussagenlogik, Mengen- und Zahlentheorie befassen. Das sind keine Themen, die ich in der Grundschule wieder "herauskotze" (in der Regel auch nicht in SEK II), aber mein Sinn für mathematische Zusammenhänge wurde geschärft. Und das hilft mir, auch das kleine Einmaleins aus verschiedenen Blickwinkeln didaktisch aufzubereiten, damit möglichst alle Kiddies damit klarkommen. Vielleicht mag das ja an der Uni Köln anders sein - aber an den Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg sind neben dieser fachwissenschaftlichen Ausbildung die zu besuchenden didaktischen und methodischen sowie pädagogischen Vorlesungen und Seminare weit in der Überzahl - und notwendig.

Akademische Ausbildung für Grundschullehrer? Unbedingt.

A13? Sowieso. Vielleicht machen das dann auch mal ein paar Männer. Würde den Jungs in der Grundschule guttun.